

Musterwiderspruch:

Absender:

Anschrift Behörde

Datum

BG-Nummer:

Rückforderung Kindergeld

Ihr Bescheid vom.....

gegen den Bescheid vom (eingegangen am) lege ich

Widerspruch

ein.

Begründung:

Da ich nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 43 SGB II), ist eine Aufrechnung der zu viel erbrachten Leistung (Kindergeld) nicht zulässig.

Die von Ihnen erbrachten Leistungen sind verbraucht und stehen mir wirtschaftlich nicht mehr zur Verfügung. Ihre Rückforderung ist somit unbegründet.

Ich mache darauf aufmerksam, dass mein eingelegter Widerspruch aufschiebende Wirkung hat und eine Aufrechnung oder sofortige Vollziehung rechtswidrig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift